Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

28.11.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 577|21

Raubdelikte | Brand in ehemaligem Bahnhofsgebäude | Kellerbrand

Erstellerin: Sandra Freitag

Raubdelikte

Fall 1:

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Lausener Straße

Zeit: 26.11.2021, gegen 21:10 Uhr

Freitagabend kamen zwei Jugendliche (14 und 13) mit der Straßenbahn Linie 3 an der Endhaltestelle Lausen an. Beim Aussteigen wurden die beiden Jugendlichen von einer Gruppe junger Männer angesprochen. Unweit der Haltestelle, auf Höhe eines Parkplatzes, wurden die beiden Jugendlichen von der Personengruppe unter Androhung körperlicher Gewalt aufgefordert, Bekleidungsstücke und persönliche Gegenstände zu übergeben. Die beiden Geschädigten übergaben die geforderten Gegenstände. Die Unbekannten flüchteten anschließend in Richtung Haltestelle. Einer der Tatverdächtigen führte ein Fahrrad mit sich. Die beiden Jugendlichen blieben unverletzt. Es entstand ein Stehlschaden im niedrigen vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Sachsenseite

Zeit: 27.11.2021, gegen 23:00 Uhr

Samstagnacht fuhr ein Jugendlicher (14) mit der Straßenbahn Linie 11 vom Leipziger Süden in Richtung Hauptbahnhof. Bereits in der Bahn fiel ihm eine Gruppe von etwa fünf jungen Männern auf, die gemeinsam mit ihm am Hauptbahnhof ausstiegen. Der Jugendliche wurde von der Gruppe angesprochen und aufgefordert, persönliche Sachen zu

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

übergeben. Er wurde geschlagen und die Tatverdächtigen nahmen ihm den Rucksack und Bekleidungsstücke ab. Anschließend flüchtete die Gruppe unerkannt. Der Geschädigte erlitt leichte Verletzungen, die keiner medizinischen Behandlung bedurften. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren dreistelligen Bereich. Die Ermittlungen wegen Raubes wurden aufgenommen.

Fall 3:

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Wurzner Straße

Zeit: 27.11.2021, 23:55 Uhr

Kurz vor Mitternacht fragte ein zunächst unbekannter junger Mann zwei Geschädigte in der Wurzner Straße nach Geld und hielt dabei einen pistolenartigen Gegenstand in der Hand. Die zwei Geschädigten konnten flüchten und alarmierten die Polizei. Bei der Tatortbereichsfahndung konnten die eingesetzten Kräfte den Tatverdächtigen (21, tunesisch) stellen. Er führte eine Softairwaffe mit Metallkugeln und Betäubungsmittel bei sich. Der 21-Jährige, der unter Drogen- und Betäubungsmitteleinfluss stand, wurde vorläufig festgenommen und es wurde eine Blutentnahme bei ihm durchgeführt. Die Ermittlungen wegen des versuchten schweren Raubes, des Verstoßes gegen das Waffengesetz und unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln wurden aufgenommen.

Brand in ehemaligem Bahnhofsgebäude

Ort: Leipzig (Leutzsch), Am Ritterschlösschen

Zeit: 27.11.2021, gegen 02:20 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag wurde die Polizei über einen Brand im ehemaligen Bahnhof Leutzsch informiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass loser Unrat in Brand geriet, als ein Tatverdächtiger (26, italienisch) augenscheinlich ein Lagerfeuer entzünden wollte. Ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude konnte durch die Feuerwehr verhindert werden, jedoch wurde ein Fenster zerstört und es kam zu Verrußungen. Verletzt wurden niemand. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Brandstiftung und Hausfriedensbruch wurden aufgenommen.

Kellerbrand

Ort: Leipzig (Altlindenau), Kuhturmstraße

Zeit: 28.11.2021, gegen 00:45 Uhr

Unbekannte entzündeten in der vergangenen Nacht abgestelltes Mobiliar im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses. Es entwickelte sich ein Brand, der durch die Feuerwehr gelöscht werden musste. Die Bewohner des Hauses verließen zum Großteil selbstständig ihre Wohnungen. Einige Anwohner wurden durch die Feuerwehr evakuiert. Verletzt wurde niemand. Die Bewohner konnten nach dem Feuerwehreinsatz zurück in ihre Wohnungen. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen einer Brandstiftung wurden aufgenommen.

Aufgesprengter Altkleidercontainer

Ort: Taucha, Dewitzer Straße

Zeit: 28.11.2021, gegen 02:55 Uhr

Unbekannte warfen vermutlich Pyrotechnik in einen Altkleidercontainer. In Folge der Explosion wurde der Container aufgesprengt und geriet in Vollbrand. Die Freiwillige Feuerwehr löschte das Feuer, verletzt wurde niemand. Der Gesamtsachschaden wurde mit etwa 1.500 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion wurden aufgenommen.

Einbruch in Baumarkt – Tatverdächtiger gestellt

Ort: Leipzig (Eutritzsch)

Zeit: 28.11.2021, gegen 00:00 Uhr

Ein 39-Jähriger (marokkanisch) verschaffte sich in der vergangenen Nacht durch das Zerstören einer Scheibe Zutritt in einen Baumarkt. Auf bereitgestellten Einkaufswagen legte er sich Diebesgut zum Abtransport bereit, verließ den Markt jedoch, als der Sicherheitsdienst das Objekt überprüfte. Der Tatverdächtige kehrte wenig später zurück und konnte von hinzugerufenen Polizeibeamten gestellt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Der Wert des bereitgestellten Diebesgutes belief sich auf etwa 350 Euro. Der 39-Jährige wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen auf Weisung der Staatsanwaltschaft wieder entlassen. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit Schwerverletztem

Ort: Trossin (Roitzsch), S 16

Zeit: 26.11.2021, 20:05 Uhr

Der 44-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw VW Caddy war am Freitagabend auf der Staatsstraße 16 unterwegs. Während seiner Fahrt von Roitzsch in Richtung Trossin wich er vermutlich einem querenden Wildschwein aus. Daraufhin verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug, touchierte einen Leitpfosten und geriet nach links in den Straßengraben. Der VW prallte in der weiteren Folge gegen einen Baum und kam zum Stehen. Der 44-Jährige erlitt schwere Verletzungen und wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Es stellte sich heraus, dass der VW-Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ein durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 0,66 Promille. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 15.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs wurden aufgenommen.

Illegale Party

Ort: Leipzig (Neulindenau), Saarländer Straße

Zeit: 27.11.2021, zwischen 01:00 Uhr und 03:00 Uhr

Aufgrund eines Zeugenhinweises wurde der Polizei in der Nacht von Freitag auf Samstag bekannt, dass in einem leerstehenden Gebäude eine Party stattfinden soll. Die Einsatzkräfte trafen vor Ort knapp dreißig Personen einschließlich des Veranstalters an. Die Party wurde beendet, gegen den Veranstalter wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruchs eingeleitet. Weiterhin wurden gegen den Veranstalter und mehrere Teilnehmer wegen Verstößen gegen die Sächsische Corona-Notfall-Verordnung Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Tatverdächtiger nach Einbruch in Keller gestellt

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Neue Leipziger Straße

Zeit: 27.11.2021, gegen 04:55 Uhr

Am frühen Samstagmorgen brach ein Tatverdächtiger (39, deutsch) vermutlich mit einem weiteren, unbekannten Tatverdächtigen, in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses ein. Er brach dort zwei Kellerboxen auf und legte diverses Diebesgut aus den beiden Abteilen zum Abtransport bereit. Ein Anwohner, der durch die entstandenen Geräusche wach wurde, überraschte den Tatverdächtigen im Keller und hielt ihn bis zum Eintreffen der alarmierten Polizeibeamten fest. Der unbekannte Tatverdächtige konnte flüchten. Der 39-Jährige hatte einen Fahrzeugschlüssel dabei. Das zugehörige Fahrzeug wurde unweit des Tatortes festgestellt. Es stellte sich heraus, dass der Pkw VW Golf nach einem Diebstahl zur Fahndung ausgeschrieben war. Der Tatverdächtige wurde auf Weisung der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen, erkennungsdienstlich behandelt und anschließend in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Er wurde noch gestern einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der die Untersuchungshaft anordnete. Der 39-Jährige wurde daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Wohnungseinbruch

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Mariannenstraße

Zeit: 27.11.2021, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Unbekannte gelangten während der kurzen Abwesenheit des Mieters durch Aufhebeln einer Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses in die Wohnung und durchsuchten diese. Es wurden Bargeld und elektronische Geräte im Wert eines niedrigen fünfstelligen Betrages entwendet. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Versuchte Automatensprengung

Ort: Delitzsch, Zscherngasse

Zeit: 27.11.2021, gegen 21:35 Uhr

Zeugen beobachteten Samstagabend zwei Jugendliche die versuchten, mittels Pyrotechnik einen Kaugummiautomaten aufzusprengen. Das Gerät

wurde beschädigt, ein Öffnen erfolgte nicht. Die Unbekannten konnten vor dem Eintreffen der Polizei flüchten. Der verursachte Sachschaden wurde mit etwa 300 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion wurden aufgenommen.

Versammlungen in Oschatz

Ort: Oschatz, Dresdener Straße

Zeit: 27.11.2021, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gestern Nachmittag trafen sich in Oschatz insgesamt 35 Personen zu einer angemeldeten Versammlung. Um den Anforderungen der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung zu entsprechen, erfolgte die Aufteilung der Teilnehmer in vier separate, ortsfeste Versammlungen mit eigenen Versammlungsleitern. Die Versammlungsteilnehmer trugen mehrere Banner sowie Flaggen bei sich und hielten sich an alle Bestimmungen und Auflagen. Es kam zu keinen Vorkommnissen.